

TSV Pattensen verteidigt Titel beim Blau-Weißen Budenzauber

Das Team aus der Landesliga Hannover setzt sich beim Hallenturnier des TuSpo Petershütte in der Lindenberghalle Osterode vor den Gastgebern durch.

Osterode. Der alte Sieger ist auch der neue Sieger! Beim Sparkasse Osterode am Harz-Cup, dem von TuSpo Petershütte ausgerichteten Hallenfußballturnier in der Lindenberghalle, hat sich erneut der TSV Pattensen durchgesetzt. In der Endrunde feierte die Mannschaft aus Hannover die Titelverteidigung vor den Gastgebern, die als einziges Team ungeschlagen blieben.

Früh zeichnete sich im Turnierverlauf ab, dass die drei gesetzten Teams aus Pattensen, Petershütte und vom VfR Dostluk Osterode den Titel unter sich ausmachen würden. Der TSV startete dabei genau wie der VfR Dostluk mit zwei Siegen. Die Hausherren wiederum gerieten

ins Hintertreffen und mussten auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen. Zunächst spielte der Bezirksliga-Spitzenreiter gegen die eigene A-Jugend, die sich auf den Rewe Juniorcup vorbereitet, nur 2:2. Dann leistete man sich beim 2:2 gegen die zweite Auswahl des VfR Dostluk Osterode einen weiteren Ausrutscher.

Pattensen nimmt früh Kurs auf den Titel

Im direkten Duell behielt dann Pattensen mit 2:0 gegen die Osteroder die Oberhand - eine kleine Vorentscheidung. Die Gastgeber wiederum nahmen nun Fahrt auf, besiegten erst Rot-Weiß Hörden (3:0), dann im Lokalduell den VfR Dost-

luk (4:1) und zum Abschluss auch wieder schon als Turniersieger feststehenden TSV (2:1). Mit elf Punkten fehlte am Ende allerdings ein Zähler, Pattensen hatte mit einem 6:1 gegen die Zweite des VfR Dostluk schon zuvor alles klargemacht. Die

Bezirksliga-Auswahl der Roten wiederum sicherte sich im letzten Spiel gegen die TuSpo-A-Jugend mit einem 2:1-Erfolg Rang drei.

Auf den weiteren Plätzen folgten die Teams, die sich in den beiden Vorrundenturnieren qualifiziert hat-

ten. Rang vier ging an den SV Rot-Weiß Hörden aus der 1. Kreisklasse (sechs Punkte). Es folgte die TuSpo-A-Jugend (vier Punkte) und die zweite Vertretung des VfR Dostluk aus der 2. Kreisklasse (ein Punkt).

So liefen die beiden Vorrundenturniere

Die beiden Kreisklasse-Mannschaften hatten sich am Vortag in einer engen Vorrunde durchgesetzt. Von den sechs gestarteten Teams hatten vor der letzten Spielrunde noch fünf die Chance, weiterzukommen. Hörden (zehn Punkte) und der VfR Dostluk II (neun Punkte) lösten ihre Finaltickets letztlich knapp vor der SVG Oberharz (acht Punkte), dem 1. FC

Freiheit (sieben Punkte) und dem FC Seesen (fünf Punkte). Einzig die TuSpo-Reserve fiel etwas ab, sie kam auf nur einen Punkt.

Beim A-Jugend-Turnier wiederum hatte sich eigentlich Arminia Vechelde in einem starken Feld mit sechs Siegen aus sechs Spielen den ersten Platz gesichert, aber auf eine Teilnahme an der Endrunde verzichtet. So rutschten die zweitplatzierten Petershütter nach (13 Punkte), die knapp vor der U19 des TSV Pattensen (12 Punkte) landeten. Die weitere Platzierung: 4. Wacker Nordhausen (neun Punkte), 5. Eintracht Braunschweig II (vier Punkte), 6. VfR Dostluk Osterode (vier Punkte), 7. JSG Söse/Harz (ein Punkt). *rk*



Der TSV Pattensen hat den Titel beim Hallenturnier des TuSpo Petershütte verteidigt.

TUSPO PETERSHÜTTE/VEREIN